

TOP 7 Bericht aus der a2b von Christiana Steinbrügge

Die Konflikte in der a2b konnten in zwei Anläufen (Prof. Nanz, Bremen und KOMPASS Beratung) nicht gelöst werden. Vertrauen, klare Strukturen und Prozesse, die von allen akzeptiert werden, existieren nicht mehr. Es hat sich gezeigt, dass der Begleitprozess nicht aus sich selbst heraus nicht zu befrieden ist.

Auf der Grundlage der Empfehlungen aus dem Abschlussbericht von KOMPASS Beratung haben die HVBs ein Strukturmodell erarbeitet. Damit soll der regionale Vorprozess klarer und breiter aufgestellt werden. Das eigentliche Diskursforum ist und bleibt die Asse 2 Begleitgruppe groß.

Das Strukturmodell wird jetzt in den politischen Gremien beraten, um zu klären, wie Landkreis bzw. Stadt und Samtgemeinden ihre Rollen und Aufgaben in der Begleitgruppe künftig sehen, welche Form der Zusammenarbeit sie als sinnvoll einstufen und in der sie künftig mitarbeiten wollen.